

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

DACHDECKERHANDWERK

Dachdecker/in FR Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik (11040-01)

Dachdecker/in FR Reetdachtechnik (11040-02)

1 Thema der Unterweisung

Techniken der Reetdachdeckung, insbesondere im Hinblick auf Energieeinsparungen und Altbausanierung

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 3 Arbeitswochen

Teilnahme: Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

- | | | |
|-----|--|------|
| 3.1 | Grundlagen der Reetdachdeckung wie Feuchteschutz, Wärme- und Brandschutz kennen lernen | 4 % |
| 3.2 | Deckung ebener Dachflächen üben
Deckunterlage herstellen
Reet auf den Dachflächen vorlegen, ausrichten, säubern und klopfen
Reet in unterschiedlichen Techniken befestigen, insbesondere binden, nähen und schrauben
Reetdachfläche abputzen und begradigen | 20 % |
| 3.3 | Details bei Reetdachdeckungen ausführen
Unterkonstruktionen für die Traufe (Kniep) und Ortgang herstellen
Traufdeckungen mit waagrechtem und rechtwinkligem Abschluss herstellen
Ortgangdeckungen herstellen
Firstabdeckungen mit Reet, Heide und Sode herstellen
Gratdeckung unter Beachtung besonderer Windsog-sicherung decken
Kehldeckung herstellen | 40 % |

3.4	Deckung gewölbter und geschweiften Dachflächen (Fledermausgaube) ausführen Unterkonstruktion herstellen Fledermausgaube decken, insbesondere Übergänge formen	30 %
3.5	Blitzschutzanlagen anbringen Teile einer Anlage für den äußeren Blitzschutz wie Blitzableiterstützen setzen, Fangleitungen und Ableitungen verlegen	3 %
3.6	Energiesammler und Energieumsetzer installieren insbesondere Sonnenkollektoren und photovoltaische Elemente in Dachflächen installieren	3 %
		<hr/> 100 % <hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten